



 **Standort Düsseldorf**

 **+49 211 600500-446**

 **christopher.pape@kapellmann.de**

 **Visitenkarte - vCard (vcf) herunterladen**

 **Kurzprofil - PDF herunterladen**

Dr. Christopher Pape, LL.M.

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Dr. Pape berät in den Bereichen des privaten Baurechts sowie des Architekten- und Ingenieurrechts private wie öffentliche Bauherren, Bauunternehmen, Planungs- und Projektmanagementbüros sowie Bauproduktehersteller im Zusammenhang mit mittleren Bauprojekten und Großbauvorhaben. Seine Tätigkeit umfasst insbesondere die projektbegleitende Rechtsberatung während der Planungs- und Bauphase, die Vertragsgestaltung und -abwicklung sowie die Vertretung in gerichtlichen Verfahren. Weitere Schwerpunkte seiner Beratung bilden das Immobilienrecht sowie die Konfliktbewältigung im Zusammenhang mit Bauimmissionen auf Nachbargrundstücke.

Ausgewählte Referenzen

- Juristisches Projektmanagement (umfassende bau- und architektenrechtliche Beratung) des Unibail-Rodamco-Westfield-Konzerns bei der Realisierung des Projektes "Westfield Hamburg – Überseequartier"
- Juristisches Projektmanagement (umfassende vergabe-, bau- und architektenrechtliche Beratung) der NRW.BANK bei der Realisierung eines Neubaus für den Standort Düsseldorf (Projekt H5)
- Auftraggeberseitige bau- und architektenrechtliche Beratung sowie Prozessvertretung hinsichtlich eines Campus-Neubaus in Düsseldorf mit einem Projektvolumen von ca. 200 Mio. €
- Projektbegleitende rechtliche Beratung der Stuttgarter Lebensversicherung für das Bauvorhaben „KarLa“ in Stuttgart
- Juristisches Projektmanagement (umfassende bau- und architektenrechtliche Beratung) der Stiftung Museum Kunstpalast bei der Realisierung des Projekts „Sanierung Kunstpalast Düsseldorf“
- Bauvertragliche Beratung zahlreicher Kommunen im Zusammenhang mit komplexen Bauvorhaben der

Aufsätze

2019

Holznagel/ > **Pape**, Grenzen des Netzüberbaus durch Mitnutzung passiver Infrastrukturen, N&R 2019, 21-27

Urteilsanmerkungen

2025

> **Pape**, Leistungsreduzierung aus Sicherheitsgründen stellt Mangel der Werkleistung dar, Anm. zu LG Darmstadt, Ur. v. 08.11.2024 – 19 O 73/24, jurisPR-PrivBauR 5/2025 Anm. 4

2023

> **Pape**, Keine wiederholte Fristsetzung nach der Abnahme oder dem Abnahmesurrogat, Anm. zu OLG Koblenz, Ur. v. 15.12.2022 – 1 U 688/22, jurisPR-PrivBauR 8/2023 Anm. 4

> **Pape**, Anfechtbarkeit eines Planervertrages wegen nicht offengelegter Vorstrafe, Anm. zu KG Berlin, Ur. v. 13.01.2023 – 21 U 50/22, jurisPR-PrivBauR 6/2023 Anm. 3

2021

> **Bosse/ > Pape**, Eine Betriebsbeschreibung als Beschaffenheitsvereinbarung und der Mitverschuldensabzug bei Beauftragung eines Anschlussplaners, Anm. zu OLG Hamm, Ur. v. 28.01.2021 – I-21 U 54/19, jurisPR-PrivBauR 6/2021 Anm. 5

> **Bosse/ > Pape**, Prüfungs- und Bedenkenhinweispflicht des Unternehmers und die Frage des Mitverschuldens des Bestellers, Anm. zu OLG Rostock, Ur. v. 15.09.2020 – 4 U 16/20, jurisPR-PrivBauR 1/2021 Anm. 4

> **Pape**, Werklohnklage bei Abnahmereife, Anm. zu OLG Nürnberg, Beschl. v. 17.05.2021 – 13 U 365/21, jurisPR-PrivBauR 12/2021 Anm. 4

2020

> **Bosse/ > Pape**, Begrenzung der gesamtschuldnerischen Haftung von Planer und Bauunternehmer auf Umfang der gemeinsamen Quote, Anm. zu OLG Stuttgart, Ur. v. 30.09.2019 – 10 U 107/19, jurisPR-PrivBauR 4/2020 Anm. 2

Sonstige

2018

Holznagel/ > **Pape**, Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung des Ausschusses für Kultur und Medien des Landtags Nordrhein-Westfalen am 8. März 2018, Gesetz zur Zustimmung zum 21. Staatsvertrag zur Änderung rundfunkrechtlicher Staatsverträge (21. Rundfunkänderungsstaatsvertrag) und zur Änderung weiterer Gesetze (16. Rundfunkänderungsgesetz), Gesetzentwurf der Landesregierung, LT-Drs. 17/1565, abrufbar auf dem Internetauftritt des Landtages NRW

> **Pape**, Buchrezension: Nina Gebhardt, Auftrag und Kontrolle im Drei-Stufen-Test, Berlin 2017, MMR-Aktuell 2018, 405097

BEITRÄGE





> **Die HOAI 2021 – Mehr Flexibilität auch für den Wohnungsbau?**

NACHRICHTEN



> **Kapellmann verzeichnet erfolgreiches Geschäftsjahr und startet mit neuen Partnerinnen und Partnern ins Jubiläumsjahr 2024**